



John und Paul vereint

## Kultur- und Nachtleben

In Sachen Abendgestaltung wartet London mit einem geradezu überwältigenden Angebot auf. Neben hippen Bars und Discos sowie Livemusik-Clubs (darunter Klassiker wie Ronnie Scott's in Soho), gibt es zahlreiche Bühnen mit attraktiven Programmen. Abend für Abend kann man allein im West End zwischen 50 verschiedenen Aufführungen wählen. Das Spektrum reicht von modernen Musicals wie „Billy Elliot“ über klassische Konzerte bis hin zu Agatha Christies „The Mousetrap“ – ein Stück, das seit 1953 ununterbrochen auf dem Spielplan des St Martin Theatre steht.

### Theater, Oper und Tanz

Die etablierten Theater befinden sich fast alle im West End. Das 1976 eröff-

nete Royal National Theatre liegt am südlichen Ufer der Themse in einem großen Kulturkomplex, dem South Bank Centre. Fringe nennt man die Avantgardebühnen am Rande des etablierten Geschehens. In den letzten Jahren sind viele erfolgreiche Fringe-Stücke von West-End-Theatern übernommen worden.

**Royal National Theatre**, Londons renommiertestes Theater verfügt über drei Säle: das große Olivier, das Lyttelton und die Studiobühne Cottesloe. South Bank, SE1, ☎ 020-74523000, [nationaltheatre.org.uk](http://nationaltheatre.org.uk), 📍 Waterloo.

**Shakespeare's Globe Theatre**, seit ein paar Jahren besitzt London eine Rekonstruktion von Shakespeares berühmtem, 1644 abgerissenem Theater. Gespielt wird von Mitte Mai bis Mitte September nur bei Tageslicht, 500 Zuschauerplätze auf den Rängen und 1000 Stehplätze im Hof. Im Jahre 2014 wurde mit dem **Sam Wanamaker Playhouse** noch ein überdachtes Theater als Indoor-Spielstätte eröffnet. Tickets ab £ 5 (Stehplatz). Bankside, Southwark, ☎ 020-74019919, [shakespearesglobe.com](http://shakespearesglobe.com), 📍 Blackfriars oder London Bridge.

**MeinTipp** The Royal Shakespeare Company, das renommierte Ensemble bespielt Bühnen im

Barbican Centre: Das größere *Barbican Theatre* sowie das intimere *The Spit*. Barbican Centre, Silk Street, EC2, ☎ 020-76384141, rsc.org.uk, Ⓜ Barbican oder Moorgate.

**Donmar Warehouse**, experimentelles Theater, das gelegentlich auch große Stars ins Rampenlicht lockt. Als Nicole Kidmann 1998 in „The Blue Room“ mitspielte, löste sie einen nicht enden wollenden Besucheransturm aus. Thomas Neal's, 41 Earlham Street, WC2, ☎ 0870-0606624, donmarwarehouse.com, Ⓜ Covent Garden.

**MeinTipp Menier Chocolate Factory**, interessantes Kulturzentrum in einer ehemaligen Schokoladenfabrik. Mit Theater und Konzerten, zudem gibt es eine Galerie sowie ein Restaurant. 51–53 Southwark Street, SE1, ☎ 020-737 81712, menierchocolatefactory.com, Ⓜ London Bridge.

**Finborough Theatre**, intimes Theater mit anspruchsvollen Produktionen. 118 Finborough Road, London SW10, ☎ 020-72447439, finboroughtheatre.co.uk, Ⓜ West Brompton.

**Almeida**, kleines, sehr ambitioniertes Theater, Tickets ab £ 8. Almeida Street, N1, ☎ 020-735 94404, almeida.co.uk, Ⓜ Angel oder Highbury & Islington.

**King's Head Theatre**, anspruchsvolle Kleinkunstbühne im Hinterzimmer eines Pubs. Vor der Aufführung wird ein dreigängiges Menü serviert. 115 Upper Street, N1, ☎ 020-72268561, kingsheadtheatre.com, Ⓜ Angel oder Highbury & Islington.

**Royal Opera House**, das königliche Opernhaus ist bekannt für hervorragende Inszenierungen. Ein kleines Kartenkontingent wird ab 10 Uhr an der Kasse für die Abendvorstellung verkauft. Bow Street, WC2, roh.org.uk, ☎ 020-73044000. Ⓜ Covent Garden oder Charing Cross.

**Puppet Theatre Barge**, ein schwimmendes Marionettentheater auf einem Hausboot, das im Sommer in Richmond, im Winter in Little Venice ankert. ☎ 020-72496876, puppetbarge.com.

**Open Air Theatre**, im Regent's Park werden alljährlich von Juni bis Mitte September mehrere Theaterstücke aufgeführt. Das Spektrum der Inszenierungen reicht von Shakespeare bis zur Moderne, openairtheatre.com, Ⓜ Baker Street.

## Musicals

**Les Miserables**, freie Interpretation des berühmten Romans von Victor Hugo. Spielt im Paris des Jahres 1832. Queen's Theatre, Shaftesbury Avenue, W1, ☎ 0844-5443830, lesmis.com, Ⓜ Leicester Square.

**Mamma Mia**, eine Mutter und ihre Tochter erinnern sich am Abend vor ihrer Hochzeit an vergangene Tage und lassen Abbas größte Hits Revue passieren. Novello Theatre, Aldwych, WC2, mamma-mia.com, Ⓜ Leicester Square.

**The Phantom of the Opera**, Andrew Lloyd Webbers beliebtestes Musical. Her Majesty's Theatre, Haymarket, SW1, ☎ 0844-5443830, thephantomoftheopera.com, Ⓜ Piccadilly Circus.

**The Lion King**, ideal, nicht nur für Kinder: Disneys großer Zeichentrickfilm in einer ansprechenden Bühnenshow. Lyceum Theatre, 21 Wellington Street, WC 2, ☎ 0844-8713000, thelionking.co.uk, Ⓜ Covent Garden.

**Harry Potter and the Cursed Child**, die ultimative Bühnenshow für alle Harry-Potter-Fans. Palace Theatre, Shaftesbury Avenue, W1D, harrypottertheplay.com, Ⓜ Leicester Square.

### Was, wann, wo

Über das aktuelle Kino-, Konzert- und Theaterprogramm informiert das Online-Stadtmagazin *Time Out*.

## Kino

Wie in allen Großstädten beherrscht das kommerzielle Kino den Markt. Die großen Kinopaläste sind in der Nähe des Leicester Square zu finden. Günstig ist das Vergnügen nicht: Die Eintrittspreise können sich bei Abendvorführungen durchaus auf bis zu £ 20 belaufen. Die kleineren Programmkinos haben sich ihre Nischen gesucht und hoffen, dass die engagierten Cineasten nicht aussterben.

**Everyman**, Londons ältestes und ambitioniertestes Programmkinos befindet sich mitten im Hampstead. Viele Schwarzweiß-Klassiker, zwei Säle. 5 Hollybush Vale, NW3, ☎ 0870-0664777, everymancinema.com, Ⓜ Hampstead.

**ICA Cinema**, abwechslungsreiche Kinokost für Cineasten. Nash House, The Mall, SW1, ☎ 020-79303647, ica.art/films, 📍 Charing Cross oder Piccadilly Circus.

**National Film Theatre**, alljährlich im November findet hier das renommierte London Film Festival statt, sonst gibt es aber viele Hollywood-Produktionen. South Bank, SE1, ☎ 020-79283232, bfi.org.uk, 📍 Waterloo oder Embankment.

**Mein Tipp Electric Cinema**, eines der ältesten Kinos Englands mit einem denkmalgeschützten Art-déco-Tonnengewölbe (1911 eröffnet). Intime Atmosphäre mit Armchairs. Aktuelle Filme und Klassiker. 191 Portobello Road, W11, ☎ 020-79089696, electriccinema.co.uk, 📍 Notting Hill Gate.

**Odeon Leicester Square**, mit 1943 Sitzplätzen der größte Kinosaal Londons. Anspruchsvolle Kinokost darf man bei abendlichen Preisen von mindestens £ 12.50 allerdings nicht erwarten. Leicester Square, WC2, ☎ 0870-505 0007, odeon.co.uk, 📍 Leicester Square.

**Empire Leicester Square**, der zweitgrößte Londoner Kinopalast. Leicester Square, WC2, ☎ 0870-0102030, empirecinemas.co.uk, 📍 Piccadilly Circus.

**Electric Cinema**, dieses kleine Kino in Shoreditch begeistert mit seinem abwechslungsreichen Programm. 64–66 Redchurch Street, E2,

☎ 0845-6048486, electriccinema.co.uk, 📍 Liverpool Street.

**Prince Charles Cinema**, hier laufen zwar nicht die aktuellsten Filme (meist ein paar Wochen alt), aber dafür sind die Vorstellungen günstiger. Leicester Place, ☎ 020-74377003, princecharlescinema.com, 📍 Leicester Square.

## Pubs, Bars und Cafés

### Clerkenwell

→ Karte S. 49

**Coin Laundry** **4**, eine lockere Eckkneipe im Industrial-Design, in der sich bis spätabends ein hippes Publikum trifft. Tägl. 8–23, Do–Sa bis 24 Uhr. 70 Exmouth Market, EC1, ☎ 020-78377139, coinlaundry.co.uk, 📍 Farringdon oder Angel.

**The Clerkenwell Tavern** **9**, eine nette Adresse mit frei liegendem Mauerwerk, viel Patina und kleinen Holztischen. Jeden Donnerstag Livemusik. 2 Exmouth Market, EC1, ☎ 020-78377139, theclerkenwelltavern.co.uk, 📍 Farringdon oder Angel.

**Brewdog** **13**, nette Bar im Retrostyle samt offenem Mauerwerk, schräg gegenüber dem Zetter Hotel. Serviert werden kleine Häppchen. Tägl. 11–23 Uhr, Do und Fr bis 24 Uhr, Sonntag Ruhetag. 45–47 Clerkenwell Road, EC1M, ☎ 020-76082989, brewdog.com, 📍 Farringdon.

## London im Kasten

### „Last orders, please!“ – Londoner Pubkultur

Die Londoner Pubs (Public Houses) sind Treffpunkt für Jung und Alt, sie fungieren oft als eine Art ausgelagertes Wohnzimmer für die Einheimischen. Sage und schreibe über 5000 Pubs gibt es heute in der Themsemetropole, darunter äußerst vornehme in Chelsea oder solche mit echter „Arbeiteratmosphäre“ im East End. Für Touristen sind die Lokale der Inbegriff englischer Gastrokultur, je nach Ausrichtung dienen sie als Restaurant, Kneipe oder gar Livemusikclub. Einige Pubs haben dementsprechend auch länger als bis 23 Uhr geöffnet, die traditionell starre Regelung der Öffnungszeiten ist 2005 offiziell gelockert worden. Die meisten Pubs haben allerdings keine sogenannte 24-Stunden-Lizenz beantragt und die gewohnten Öffnungszeiten beibehalten, sie sind in der Regel werktags von 11 bis 23 Uhr sowie sonntags von 12 bis 15 Uhr und von 19 bis 23 Uhr geöffnet. In vielen Pubs wird noch immer allabendlich eine Viertelstunde vor Schließung geläutet: „Last orders, please!“ Anschließend bleiben zwanzig Minuten, um noch ein Getränk zu bestellen bzw. es dann auch auszutrinken. Noch ein Hinweis: Kinder sind in Pubs nicht gern gesehen, teilweise bleibt dem Nachwuchs der Zutritt verwehrt.

## Camden Town und Primrose Hill

→ Karte S. 66/67

**Lock Tavern** **2**, die DJ-Bar ist eine Institution im Nachtleben von Camden. Zudem gibt es Classic Pub Grub (Burgers etc.) zum Essen. Tägl. 19–22, Fr und Sa bis 1 Uhr. 35 Chalk Farm Road, NW1, ☎ 020-74827163, lock-tavern.com, Ⓜ Camden Town.

**Hawley Arms** **3**, ein Bilderbuchpub, nicht nur für Amy-Winehouse-Fans, die hier zeitweise auch hinter der Bar stand und Jamsessions spielte. Tägl. 12–24, Fr und Sa bis 1 Uhr. 2 Castlehaven Road, NW1, ☎ 020-74285979, thehawleyarms.co.uk, Ⓜ Camden Town.

## SoHo und Covent Garden

→ Karte S. 94/95

**MeinTipp Bar Italia** **12**, in der rund um die Uhr geöffneten Coffee Bar mit dem angeblich besten Cappuccino der Stadt lässt sich die Nacht zum Tag machen. 22 Frith Street, W1, ☎ 020-743 74520, Ⓜ Oxford Circus oder Piccadilly.

**Dog & Duck** **10**, das 1734 eröffnete Pub besitzt viel Flair und Atmosphäre. 18 Bateman Street, W1, ☎ 020-74940697, Ⓜ Leicester Square oder Tottenham Court Road.

**Lamb & Flag** **35**, in dem traditionsreichen Pub wurden früher Boxkämpfe veranstaltet. Sonntags gibt es Jazzmusik. 33 Rose Street, WC2, ☎ 020-74979504, lambandflagcoventgarden.co.uk, Ⓜ Covent Garden oder Leicester Square.

**Bar Rumba** **42**, die derzeit beliebteste Party-Bar in Soho, im Untergeschoss eines Kinokomplexes. Eintritt ab £ 5, vor 21 Uhr Eintritt frei. Tägl. bis 3 Uhr morgens geöffnet. 36 Shaftesbury Avenue, W1, ☎ 020-72876933, barrumbalondon.com, Ⓜ Piccadilly Circus.

**Freedom** **26**, trendige Bar mit viel Gay Publikum und lockerer Atmosphäre. Tägl. 16–3 Uhr geöffnet. Eintritt £ 5. 60–66 Wardour Street, W1, freedombarsoho.com, Ⓜ Piccadilly Circus oder Leicester Square.

**Notting Hill** → Karte S. 148

**MeinTipp The Churchill Arms** **23**, beliebter Pub, in dem es abends immer voll ist. Zu essen gibt es sehr gute Thaigerichte. Bis 23 Uhr geöffnet, So bis 22.30 Uhr. 119 Kensington Church Street, W8, ☎ 020-77921246, churchillarmskensington.co.uk, Ⓜ Notting Hill Gate.



England ist eine Lebenseinstellung

**Bloomsbury** → Karte S. 58/59

**Big Chill Bar** **1**, coole Bar zum Chillen und Tanzen. Viel Szenepublikum. Tägl. 12–24 Uhr, Fr und Sa bis 3 Uhr. 257–259 Pentonville Road, N1, ☎ 020-74272540, bigchillbar.com, Ⓜ King's Cross.

**East End** → Karte S. 176/177

**Café 1001** **21**, in einem kleinen Seitenhof der Brick Lane (Dry Lane), gleicht eher einer riesigen Kneipe mit DJ-Bereich als einem „Café“, ab und zu gibt es auch Livemusik. Tägl. 8–24 Uhr, So bis 22.30 Uhr. 91 Brick Lane, E1, ☎ 020-72479679, cafe1001.co.uk, Ⓜ Aldgate East.

**93 Feet East** **18**, eine weitere beliebte Szenebar mit großer, chilliger Hinterhof-Terrasse in den Räumen einer ehemaligen Brauerei. Oft gibt es Live-Musik. Tägl. 17–23 Uhr, Fr bis 1 Uhr, Sa 12–1 Uhr, So 12–22.30 Uhr geöffnet. 150 Brick Lane, E1, ☎ 020-77706006, 93feeteast.co.uk, Ⓜ Aldgate East.

**Kick** **7**, die ultimative Kneipe für Fußballfans und die Freunde von Tischfußball. Etwas schrulliges Ambiente, dafür kann man sich am Kicker austoben. Straßenterrasse. 126 Shore-ditch High Street, E1, urbanpubsandbars.com, Ⓜ Liverpool Street.

**Culpeper 38**, ein beliebter Pub im Industrial-Design samt dominierendem Tresen. Bei schönem Wetter bilden sich vor dem Eingang der Eckkneipe große Menschentrauben. Gute Küche. Schöne Dachterrasse. Es werden auch fünf Zimmer vermietet. Tägl. bis 24 Uhr, So bis 21 Uhr. 40 Commercial Street, E1, theculpeper.com, ☺ Liverpool Street.

**Ten Bells 29**, das bereits 1753 gegründete Pub wurde berühmt, weil hier ein Opfer von Jack the Ripper das letzte Mal lebendig gesehen wurde. Heute trifft sich hinter den großen Fensterscheiben vor allem ein gemischtes Publikum. Die Atmosphäre ist locker, die Stimmung gut. Tägl. 12–24 Uhr, Do–Sa bis 1 Uhr. 84 Commercial Street, E1, ☎ 020-73661721, tenbells.com, ☺ Liverpool Street.

## Clubs

**Heaven 8** → Karte S. 43, Europas größte Gay-Disco mit drei Tanzflächen und mehreren Bars liegt unter den Arkaden beim Bahnhof Charing Cross. Auch Hetero-Publikum. Mo, Do, Fr und Sa ab 22.30 Uhr geöffnet. Under The Arches, Craven Street, WC2, ☎ 020-79302020, g-a-yandheaven.co.uk, ☺ Farringdon.

**Fabric 16** → Karte S. 49, Nachtclub in einer riesigen unterirdischen Fabrikhalle. Mehrfach von der Schließung bedroht, ist der weltberühmte Club immer noch die erste Adresse in London. 77a Charterhouse Street, WC1, fabriclondon.com, ☺ Farringdon.

**Notting Hill Arts Club 21** → Karte S. 148, die beste Adresse im Nachtleben: Gute Bands oder DJs und viel Szenepublikum treffen sich in diesem Basement Club. Vor 20 Uhr Eintritt frei, danach ab £ 5. 21 Notting Hill Gate, W11, nottinghillartsclub.com, ☺ Notting Hill Gate.

**Ministry of Sound 6** → Karte S. 166, zählt unter Insidern zu den besten Londoner Discos. An den Plattentellern stehen die bekanntesten DJs aus Großbritannien und Amerika. Zwei Tanzflächen. Mi ab 22 Uhr, Fr ab 22.30 Uhr, Sa ab 23 Uhr geöffnet. Eintritt ab £ 15. 103 Gaunt Street, SE1, ☎ 020-77408600, ministryofsound.com, ☺ Elephant & Castle.

**Club Aquarium 8** → Karte S. 176/177, der einzige Londoner Nachtclub, der über einen Pool verfügt, in dem man auch schwimmen darf. Zahlreiche Events, meist ab 22 Uhr geöffnet. 256–264 Old Street, EC1, ☎ 020-72533558, clubaquarium.co.uk, ☺ Old Street.

**Mother Live 4** → Karte S. 176/177, ein relativ günstiger Club, der nur am Wochenende Eintritt (£ 5) verlangt. 333 Old Street, EC1, 333oldstreet.com, ☺ Old Street.

## Livemusik

Irgendwo ist immer etwas los in London – Jazz und Rock, Reggae und Dub, Punk und Folklore ... Auf berühmten Bühnen wie der *Brixton Academy* oder bei *Ronnie Scott's* treten weltbekannte Gruppen auf. Daneben gibt es noch die sogenannten Rockpubs, in denen weniger berühmte Bands ihr Debüt geben. Auf alle Fälle sind Musikliebhaber in London an der wohl wichtigsten Quelle moderner Musik.

## Musikkneipen

**Blues Kitchen 15** → Karte S. 66/67, lockere Musikkneipe mit einem dominierenden Tresen, jeden Abend ab 21.30 Uhr spielen Livebands. Serviert werden Salate und Soul Food. Mo–Fr ab 12 Uhr, Sa/So ab 11 Uhr geöffnet, abends ab 22.30 Uhr, £ 3 Eintritt. 111–113



Wo ist Watson?



Camden High Street, NW1, ☎ 020-3875277, theblueskitchen.com, 📍 Camden Town.

**Camden Club 1** → Karte S. 66/67, Coole Location mit Livemusik. 72 Chalk Farm Road, NW1, thecamdenclub.co.uk, 📍 Camden Town.

**Dublin Castle 12** → Karte S. 66/67, legendäre Musikkneipe in Camden. Fr, Sa und So legen DJs nach den Konzerten auf. 94 Parkway, NW1, thedublincastle.com, 📍 Camden Town.

**Jazz Café 11** → Karte S. 66/67, eine der angesagtesten Adressen für anspruchsvollen Jazz, auch Courtney Pine und Gil Scott Heron standen hier schon auf der Bühne. Den besten Blick hat man vom Balkonrestaurant (Hauptgerichte ab £ 15) aus. Achtung: Das musikalische Angebot beschränkt sich nicht auf Jazz, es wird auch Reggae oder Irish gespielt. Tägl. 19–2 Uhr. Eintritt ab £ 25. 5 Parkway, NW1, ☎ 020-74856834, thejazzcafelondon.com, 📍 Camden Town.

**MeinTipp Ronnie Scott's 15** → Karte S. 94/95, im ältesten und wohl renommiertesten Jazz-Club Londons treten immer wieder absolute Topstars auf. Eine Vorausbuchung ist ratsam. 47 Frith Street, W1, ☎ 020-74390747, ronniescotts.co.uk, 📍 Leicester Square.

**MeinTipp The Vortex**, der traditionsreiche Jazzclub ist bekannt für sein erlesenes Programm. 11 Gillet Square N16, ☎ 020-72544097, vortexjazz.co.uk, 📍 Dalston Kingsland Overground.

## Konzerthäuser

**O2 Brixton Academy**, viele Hip-Hop- und Reggae-Konzerte vor größerem Publikum. Auch die Rolling Stones waren schon da. 211 Stockwell Road, SW9, ☎ 0870-7712000, academymusicgroup.com, 📍 Brixton.

**O2 Forum**, auf der in Kentish Town gelegenen Bühne finden zahlreiche Konzerte von Rock- und Pop-Größen statt. Auch Natalie Imbruglia stand hier schon auf der Bühne. 9–17 Highgate Road, NW5, academymusicgroup.com, 📍 Kentish Town.

**Eventim (Hammersmith) Apollo**, beliebte Konzertbühne für bis zu 5000 Zuschauer, auf der schon Duran Duran, Robbie Williams, Björk, Nick Cave und Portishead gastierten. 45 Queen Caroline Street, W6, eventimapollo.com, 📍 Hammersmith.

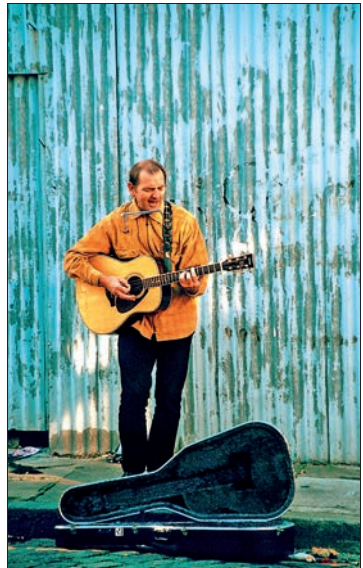
**Kings Place**, die Konzerthalle bietet einen ungewöhnlichen Rahmen für Klassik, Jazz und Literatur. 90 York Way, N1, ☎ 020-75201490, kingsplace.co.uk, 📍 Kings Cross.

**Roundhouse**, der 1846 errichtete Lokschuppen ist eine traditionsreiche Konzertadresse in Camden. Hier standen schon Pink Floyd, die Rolling Stones, The Doors und David Bowie auf der Bühne. Chalk Farm Road, ☎ 0300-6789222, roundhouse.org.uk, 📍 Chalk Farm.

**Royal Albert Hall**, in dem weltberühmten Konzertsaal treten neben Klassik- und Jazzinterpreten auch immer mehr Popmusiker auf. Bekannt sind vor allem die „Henry Wood Promenade Concerts“ von Mitte Juli bis zur abschließenden „Last Night of the Proms“. Kensington Gore, SW7, ☎ 020-7589821, royalalberthall.com, 📍 Knightsbridge oder South Kensington.

**Wembley Arena**, riesige Musikhalle für Mammutkonzerte. Hier spielen fast ausnahmslos nur die absoluten Musikgrößen. Gleich daneben befindet sich das **Wembley Stadium** (ovoarena.co.uk), das durch einen modernen Neubau ersetzt wurde. Hier kann man die Bewohner einer ganzen Kleinstadt unterbringen. Empire Way, Wembley, Middlesex, ☎ 0870-600870, 📍 Wembley Park oder Wembley Central.

**Wigmore Hall**, die beste Adresse für Kammermusik, aber auch Jazz. 36 Wigmore Street, W1, ☎ 020-79352141, wigmore-hall.org.uk, 📍 Bond Street.



Singing in the streets of London

London im Kasten

## Swinging London, Punk und New Wave

London ist die unumstrittene Hauptstadt der Popmusik. Vom Swinging London über die Punkbewegung bis hin zum Britpop der 1990er-Jahre sind die Clubs der Themsestadt seit Generationen stilbildend für die Musikkultur gewesen. Viele Bands haben London mit ihrer Musik ein Denkmal gesetzt und die Straßen zwischen Brixton und King's Cross ins kulturelle Gedächtnis eingebrannt.

Die *Rolling Stones* hatten 1962 ihren ersten öffentlichen Auftritt im Marquee Club, der sich schon bald zur Drehscheibe des Swinging London entwickelte. Hunderte von Bands eiferten ihren musikalischen Vorbildern nach, tingelten durch Clubs und über Kellerbühnen und prägten jene einzigartige Epoche, deren Modesymbol Mary Quants Minirock wurde. Zu den Londoner Musikern, die damals ihren Durchbruch schafften, gehörten *Eric Clapton*, *Jimmy Page*, *Rod Stewart* sowie die *Kinks*, die London und seinem „dirty old river“ mit ihrem „Waterloo Sunset“ huldigten. Eine neue Jugendkultur entstand, man experimentierte mit Haschisch und LSD, als dessen offizielle Hymne das im legendären Studio an der Abbey Road von den *Beatles* aufgenommene „Lucy in the Sky with Diamonds“ verstanden wurde. Als *Jimi Hendrix* 1970 im Londoner Samarkand Hotel infolge eines exzessiven Drogenkonsums verstarb, hatte sich diese Epoche bereits ihrem Ende zugeneigt. In den 1970er-Jahren waren es dann vor allem Londoner Bands wie *Pink Floyd* und *Yes*, die aus dem Einheitsbrei des Rock und Glam Rock herausragten. Zu nennen sind aber auch der im Londoner Stadtteil Brixton geborene *David Bowie*, *Marc Bolans T-Rex*, *Queen*, *Brian Ferry* von *Roxy Music*, *The Who* und die Hardrocker von *Led Zeppelin*.

Ende der 1970er-Jahre fegte ein neuer Wind über die Londoner Kellerbühnen: Der Punk eroberte die Stadt, allen voran stürmten die *Sex Pistols* mit ihrem charismatischen Sänger *Johnny Rotten*, der zwar überhaupt nicht singen konnte, aber sich dank seiner Aggressivität bestens als Frontmann eignete und so herrlich ins Mikrofon kreischen konnte, um die „Anarchy in the U.K.“ zu verkünden. Die Punkmusik begehrte gegen das politische Establishment auf und entwarf eine Gegenkultur mit eigenen Ausdrucks- und Modeformen, die auf eine Brückierung der gesellschaftlichen Ordnung zielte. Statt wie die Hippies an endlosen Diskussionen teilzunehmen, fuhren die *Sex Pistols* am 7. Juni 1977 auf einem Boot die Themse hinunter und feierten das 25. Thronjubiläum von Elizabeth II., indem Johnny Rotten lautstark sang: „God Save the Queen, the Fascist regime, there's no future and England's dreaming!“ Die musikalisch einflussreichste und politisch engagierteste Punk-Band jener Jahre waren *The Clash*, deren Album „London Calling“ noch immer als eines der bedeutsamsten der Popgeschichte gilt. Aus Liedern wie „The Guns of Brixton“, „London's Burning“ oder „White Riot“ sprach Wut über die soziale Ungerechtigkeit und den alltäglichen Rassismus. Aus der Punkbewegung entstand in den frühen 1980er-Jahren der New Wave, wobei die genaue Zuordnung bei einigen Bands wie den *Stranglers* und *Siouxsie and the Banshees* nicht einfach war. Aber auch hier führte kein Weg an der Themsemetropole vorbei, wo einheimische Bands wie *Depeche Mode*, *Spandau Ballet*, *Culture Club* und *Wham!* mit *George Michael* ihre ersten Konzerte gaben. Die Abbey Road mit ihrem berühmten Zebrastreifen liegt übrigens im Nordwesten Londons (© StJohn's Wood). Die inzwischen unter Denkmalschutz stehenden Abbey Road Studios (Hausnummer 3), in denen die *Beatles* und *Pink Floyd* Musikgeschichte schrieben, können aber leider nicht besichtigt werden ([abbeyroad.com](http://abbeyroad.com)).

# Veranstaltungskalender

Jedes Jahr finden zahllose Sport- und Kulturereignisse in London statt. Als sehr nützlich erweist sich ein Blick in das kostenlose Stadtmagazin *Time Out* ([timeout.com](http://timeout.com)). Im Folgenden ein kurzer Überblick über die wichtigsten wiederkehrenden Ereignisse des Jahres:

## Januar/Februar

**Chinese New Year Festival:** Am 1. Sonntag nach dem chinesischen Neujahr findet in der Londoner Chinatown das Neujahrsfest statt.

## März

**The Boat Race:** Alljährlich Ende März oder Anfang April (Ostersamstag) findet auf der Themse das ultimative Ereignis statt, wenn die Teams der Universitäten von Oxford und Cambridge gegeneinander antreten, um die 4,25 Meilen von Putney Bridge nach Chiswick Bridge zu rudern.

## April

**London Marathon:** Alljährlich treten mehr als 30.000 Teilnehmer an. Infos unter [tcslondonmarathon.com](http://tcslondonmarathon.com).

## Mai

**Chelsea Flower Show:** Ende Mai wird auf einem unbebauten Gelände in Chelsea der hohen Kunst der Gartengestaltung gehuldigt.

## Juni

**City of London Festival:** Ende Juni bis Mitte Juli bietet das Festival drei Wochen lang Musik- und Theateraufführungen sowie Lesungen.

**Royal Ascot:** Das Pferderennen ist ein Höhepunkt für die Londoner Upper Class. Infos unter [ascot.co.uk](http://ascot.co.uk).

**Pride in London:** Schrill und ausgelassen geht es alljährlich Ende Juni bei der Pride in London Parade zu, wenn die LGBT-Community mit einem bunten Umzug durch die Straßen zieht. Infos unter [prideinlondon.org](http://prideinlondon.org).

## Juli

**Henry Wood Promenade Concerts:** Klassikliebhaber pilgern im Juli zur First Night der Henry Wood Promenade Concerts in der Royal Albert Hall.

**International All England Lawn Tennis Championships:** Tennisfans fahren im Juli nach Wimbledon zu den International All England Lawn Tennis Championships, die der unumstrittene Höhepunkt im internationalen Tenniszirkus sind. Infos unter [wimbledon.org](http://wimbledon.org).

## August

**Notting Hill Carnival:** eines der weltweit größten Straßenfeste. Seit 1965 herrscht immer am letzten Augustwochenende Karibikflair in Notting Hill. Infos unter [nhcarnival.org](http://nhcarnival.org).

## September

**Battle of Britain Day:** Am 15. September feiern die Briten den Battle of Britain Day mit Paraden und Düsenjägern, die über die Londoner Innenstadt donnern.

## November

**Lord Mayor's Show:** farbenprächtiger Umzug am 2. Samstag im November, den der neue Bürgermeister von London mit einer vergoldeten Kutsche anführt. Infos unter [lordmayorsshow.london](http://lordmayorsshow.london).

**London Film Festival:** alljährlicher Höhepunkt aller Cineasten. Infos unter [bfi.org.uk](http://bfi.org.uk).

## Dezember

Die große öffentliche Party in der **Neujahrsnacht** steigt am Trafalgar Square. Besonders Übermütige springen um Mitternacht in den Brunnen vor der National Gallery.